



Wir alle sind Leonding.

Gemeinsam schaffen wir das! Bleiben Sie gesund!



Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!

Nun sind es fast zwei Monate, in denen wir uns in außergewöhnlichen Zeiten befinden. Wir mussten unsere Gewohnheiten verändern, fast täglich neue Maßnahmen umsetzen und – was für viele von uns am schwierigsten ist – unsere sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum reduzieren. Die von der Bundesregierung gesetzten Regelungen haben glücklicherweise schnell Wirkung gezeigt, die Ausbreitung des Virus verlangsamt sich. Auch in unserer Stadt.

Das hat auch damit zu tun, dass wir im Rathaus schon sehr früh eine „Taskforce Corona Virus“ unter der Leitung von Stadtdirektor Uwe Deutschbauer eingerichtet haben. Während andere Städte und Regionen noch reagieren mussten, konnten wir in Leonding bereits agieren. Die Maßnahmen der Bundesregierung haben in Leonding u. a. die Schließung von städtischen Einrichtungen oder die Absage von Veranstaltungen zur Folge gehabt. In einigen Bereichen haben wir uns kurzfristig auch für eine strengere Linie als andere Städte entschieden. Aber stets mit dem Anspruch, die Verbreitung des Virus in unserer Stadt möglichst gering zu halten.

Wie geht es weiter?

Nachdem die Regierung nach Ostern Lockerungen in unterschiedlichen Bereichen vollzogen hat, haben wir auch in Leonding nachgezogen. Der Friedhof wurde wieder aufgesperrt, genauso wie der Grünschnitt in der Paschinger Straße. Auch die Öffnung der Spielplätze und Hundewiesen

sollte inzwischen vollzogen sein (außer die Zahl der Coronakranken Leondingerinnen und Leondinger wäre seit Drucklegung des Gemeindebriefes wieder angestiegen).

Im Rathaus, das ja seit Mitte März für Parteienverkehr geschlossen war, wird es in den nächsten Wochen erste vorsichtige Schritte Richtung Normalisierung geben. Das heißt beispielsweise, dass ein Parteienverkehr voraussichtlich Anfang Mai wieder stattfinden wird. Derzeit erarbeiten wir gerade die Details dazu, um sowohl Sie als auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.

Eines hat sich jedenfalls in den letzten Wochen wieder einmal gezeigt: Kommunen sind wichtige Anker für die Menschen vor Ort. Und erst recht in Krisenzeiten. Egal ob als Dienstleister, als Krisenmanager, als Organisatoren, Motivatoren oder Tröster. In den nächsten Wochen und Monaten wird sich zeigen, welche finanziellen Auswirkungen die Maßnahmen der Regierung auf die österreichischen Gemeinden haben werden. Schon jetzt kann ich für Leonding sagen, dass Einnahmen wegbrechen – etwa durch geringere Erlöse bei der Kommunalsteuer. Parallel werden Ausgaben, die wir nicht selbst in der Hand haben, wie zum Beispiel der Krankenanstalten-Beitrag, massiv steigen. Ich hoffe, dass wir von Bund und Land als ähnlich wichtige Säulen gesehen werden, wie Unternehmen und dass uns finanziell ebenso kräftig unter die Arme gegriffen wird. Schließlich werden es auch die Städte und Gemeinden sein müssen, die

uns aus der Krise wieder hinausinvestieren. Dazu würde es schon helfen, uns das Geld, das uns aus dem Finanzausgleich eigentlich zusteht, nicht mehr länger vorzuenthalten.

Danke



Abschließend möchte ich mein Vorwort noch dazu nutzen, um mich bei einigen Menschen zu bedanken. Danke an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadt- und Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit – quer über alle Fraktionen. Gerade in den vergangenen Wochen hat sich wieder gezeigt, was unsere Stadt auszeichnet: Das Miteinander statt das Gegeneinander.

Ebenso möchte ich mich bei der „Taskforce“ und der gesamten Belegschaft der Stadt, allen voran Stadtdirektor Uwe Deutschbauer, bedanken. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren und sind mit großem Einsatz für Leonding tätig, egal ob von zuhause aus, in Kinderbetreuungseinrichtungen, im Rathaus oder im Stadtservice.

Von Herzen danken möchte ich auch unseren Einsatzorganisationen. Die Abstimmung im Krisenstab mit der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz war eine wesentliche Voraussetzung dafür,



bgm@leonding.at

die aktuelle Lage bewerten zu können und so Maßnahmen zu steuern und abuarbeiten.

Zu guter Letzt danke ich allen Leondingerinnen und Leondingern, die in „systemerhaltenden Berufen“ arbeiten und selbst der Ansteckungsgefahr ausgesetzt waren und sind. Aber auch allen, die in den vergangenen Wochen große Hilfsbereitschaft, z. B. bei Einkäufen für Menschen der Risikogruppe, gezeigt haben. Ich wusste immer, dass der Zusammenhalt in Leonding stark ist. Was ich in den letzten Wochen an Mitgefühl und Verständnis füreinander erleben durfte, hat mich nicht nur beeindruckt, sondern auch tief berührt.

Lassen Sie uns dieses Verantwortungsgefühl füreinander bewahren. Wenn wir das schaffen, bin ich mir sicher, dass wir auch die noch vor uns liegenden Herausforderungen bewältigen werden: Und zwar so, wie wir das in Leonding gewohnt sind: Alle zusammen.

Alles Gute, geben Sie auf sich acht und bleiben Sie gesund!

Ihre Bürgermeisterin

Dr.ⁱⁿ Sabine Naderer-Jelinek



CORONA-VIRUS

Ausnahmesituation auch in Leonding

Mitte März hat die Bundesregierung zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus dringend notwendige Maßnahmen präsentiert. Diese Maßnahmen schränken einerseits die Menschen in ihrer Bewegungsfreiheit stark ein, andererseits verringern sie auch die Leistungen für die Bevölkerung in hohem Ausmaß. Die Stadt Leonding trägt die Beschränkungen mit, die Sicherheit und Gesundheit stehen in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs an oberster Stelle. Das **Rathaus ist seit 16. März für den Parteienverkehr geschlossen**, ein Großteil der Belegschaft arbeitet und berät die Leondingerinnen und Leondinger von zuhause aus. Auch andere öffentliche Einrichtungen wie Veranstaltungshallen, das Stadtmuseum oder Spielplätze mussten vorübergehend geschlossen werden.

Viele Menschen nutzen das schöne Wetter und die Zeit zuhause, um ihren Garten sommerfit zu machen. Damit der Gartenabfall richtig entsorgt werden kann, wurde eine **Grünabfallübernahmestelle** in Leonding wieder in Betrieb genommen (siehe Seite 20). Mitarbeiter des Stadtservice werden darauf achten, dass

ausreichend Abstand gehalten wird. Auch die Leondinger **Friedhöfe** öffneten wieder ihre Pforten. „*Uns ist bewusst, dass viele Menschen gerade jetzt bei ihren lieben Verstorbenen sein möchten, deshalb haben wir die Friedhöfe wieder geöffnet. Wir wollen die Menschen in Leonding so gut es geht unterstützen und ihnen die Leistungen, die möglich und erlaubt sind, auch zugänglich machen*“ so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

Unterstützung bei der Kinderbetreuung bis zum Einkauf

Wer arbeiten muss, kann sich auf die **Betreuung** seiner Kinder verlassen: Die Leondinger Krabbelstuben, Kindergärten, Horte und Schulen halten einen Notbetrieb aufrecht und kümmern sich um die Jüngsten in der Stadt. Für den März gibt es auch finanziell nun eine Regelung: „*Natürlich wird nur der halbe Betreuungsbeitrag für all jene fällig, die ihre Kinder ab Mitte März aus den Einrichtungen genommen haben*“, so Naderer-Jelinek.

Für ältere Menschen hat die Stadtverwaltung eine **Einkaufshilfe** für Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Medikamente auf die Bei-



Mit einem kleinen Team hält Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek im Leondinger Rathaus die Stellung. Die meisten Beschäftigten sind von zuhause aus für die Leondingerinnen und Leondinger im Einsatz.

ne gestellt, die in den ersten beiden Wochen bereits mehr als 120 Mal in Anspruch genommen wurde. „*In Leonding muss sich niemand alleine*

fühlen. Gemeinsam mit vielen freiwilligen Privatpersonen und -initiativen helfen wir, wo wir nur können“, ergänzt die Bürgermeisterin.

„Zurzeit komme ich gut zurecht, doch ist es sehr beruhigend, zu wissen, dass Hilfe möglich ist.“

„Ich finde diese Aktion großartig und gerade in dieser Zeit vielleicht einzigartig und einmalig.“

„Herzlichen Dank dafür, dass sich die Stadtgemeinde Leonding um die ältere Generation und deren Versorgung in diesen schwierigen Zeiten kümmert.“



INFO

Für nähere Informationen zum Einkaufsservice rufen Sie bitte im Bürgerservice an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage. Telefon: 0732 6878-0.

Über weitere vorübergehende Schließungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.leonding.at.

ZUSAMMENHALT IN DER STADT SEHR GROSS

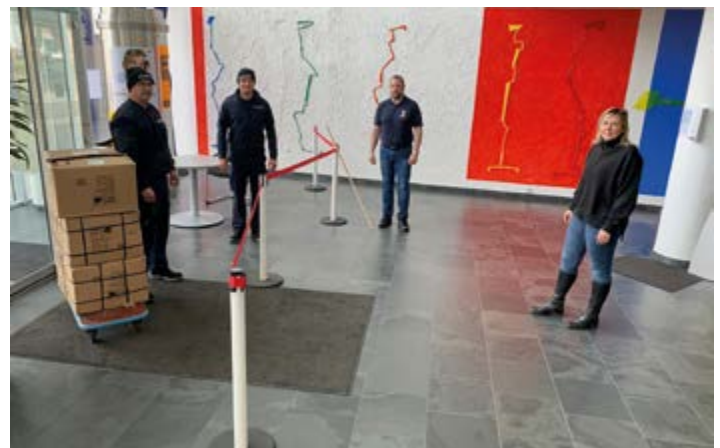
Gemeinsam durch die herausfordernde Zeit



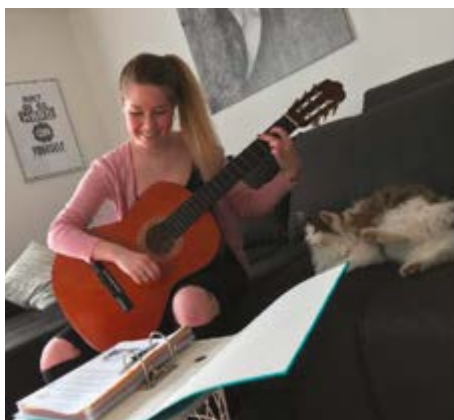
Das Krisenmanagement der Stadt funktioniert bestens: Jeden Morgen traten Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und des Katastrophenstabes zusammen und bewerteten die Lage in Leonding neu.



So sieht eine vorbildlich abgehaltene Stadtratssitzung mit ausreichend Abstand zueinander aus. Bei den Sitzungen im März und im April wurde erledigt, was dringend zu erledigen war, damit alle Projekte so gut wie möglich weiterlaufen und geplant werden können. Beispielsweise wurde die Anmietung des Eislaufplatzes für die nächsten zwei Jahre verlängert.



Zum Schutz der Einsatzkräfte kaufte die Stadtgemeinde spezielle Overalls an. Mitte März wurden die Schutzanzüge ins Rathaus geliefert und von Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Mario Barta (Katastrophenschutz), Christoph Schöftner und Zivildienster Patrick Pühringer entgegengenommen.



In der Krabbelstube Doppl-Hart wurde eine Osterzeitung für Kinder und Eltern gestaltet: Anleitungen zum Basteln, Lieder, Malvorlagen und vieles mehr für eine kreative Zeit zuhause.



Oliver Dorn-Fussenegger, Senior Technical Consultant der Firma NTS Retail, unterstützt die Stadt Leonding mit acht Laptops für Schülerinnen und Schüler. Vielen Dank!



Das Leondinger Unternehmen raasch spendete dem Krisenstab der Stadt 800 Flaschen Desinfektionsmittel. Damit wurden Einsatzfahrzeuge, Kinderbetreuungseinrichtungen und andere städtische Einrichtungen ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön an Julian Scherzenlehner und sein Team!



Die Unternehmerinnen und Unternehmer motivieren die Menschen in unserer Stadt.

„Wir Leondinger schaffen das!“ Einen Banner mit diesem Satz hat zum Beispiel die Druckerei Froschauer groß vor ihrem Betrieb aufgestellt.



Ein klares Zeichen aus dem Kindergarten Hainzenbachstraße: „Wir vermissen euch“.



Stadtservice-Leiter Oliver Steindl und Markus Bäck kontrollieren die Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen an der Grünabfallübernahmestelle.



Um ihre Patientinnen und Patienten in Notfällen bestmöglich zu versorgen, halten viele Ärztinnen und Ärzte während der Corona-Krise einen Notbetrieb aufrecht. Desinfektionsmittel, Handschuhe und Schutzmasken dürfen dabei nicht fehlen. Da es bei dieser derzeit so wichtigen Ausstattung immer wieder zu Versorgungsengpässen kommt, stellte die Stadt notwendige Ausstattung zur Verfügung. Aber auch die FF Leonding, Rufing und Hart, die Polizei und die Rot-Kreuz-Ortsstelle Leonding werden nach besten Kräften damit versorgt.



„Nimm dir, was du brauchst“ – eine schöne Idee, gesehen an einigen Gartenzäunen in Leonding.

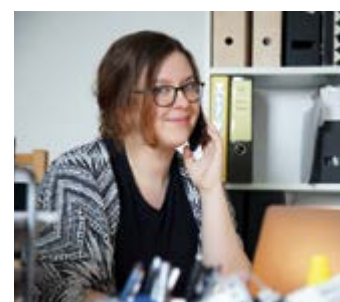
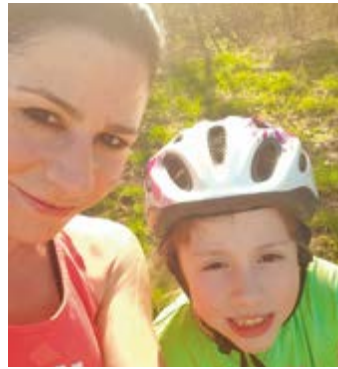


Foto: © Visual Kings

Die Leondingerin Ramona von Bassewitz betreut die Facebook Gruppe „Wir sind Leonding 2.0“, mit der auch die Stadt in engem Kontakt steht. Die Gruppe zählt mehr als 1.000 Mitglieder, für die die gegenseitige Unterstützung und der Informationsaustausch im Vordergrund stehen.



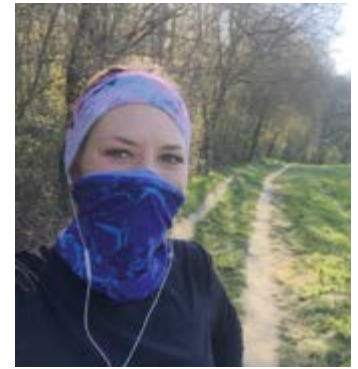
„Alleine und doch gemeinsam“ – unter diesem Motto haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt ihren ganz eigenen Staffelmарathon bewältigt. Am Palmsonntag, der Tag an dem der Linz Marathon stattgefunden hätte, liefen die ursprünglich angemeldeten Teilnehmenden der Stadtverwaltung und der Standortagentur von zuhause aus die jeweiligen Kilometer ihres geplanten Stafflabschnittes.



Johanna Lidauer und Tochter Sophie



Susanne Steckerl



Marlene Siegl



Franz Danninger



Christine Hiebl



Helmut Speletz



Christian Forster-Gartlehner

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Maske auf!



Ganz einfache Regeln helfen, die Verbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Jede/r Einzelne muss daran denken: Ich wasche meine Hände und halte Abstand. Ich bleibe zu Hause. Wenn ich, wenn unbedingt nötig, draußen bin, verhalte ich mich auch ohne Symptome so, als ob ich infiziert wäre

– was für mich bedeutet, sobald ich Menschen begegnen könnte: Maske aufsetzen! Weil die medizinischen Masken in die Medizin gehören, basteln wir uns einfache Schutzmasken selbst.

Verschiedene Materialien helfen

- Werden Sie kreativ, nutzen Sie Materialien, die Sie zu Hause haben und machen Sie daraus eine sinnvolle Betätigung während der Ausgangsbeschränkung.
- Am allereinfachsten ist die Nutzung eines Schals, über Nase und Mund gezogen. Mehr Schutz und Halt haben Sie, wenn Sie bei einem alten Baumwoll-T-Shirt die Ärmel abschneiden und diese übereinander als Maske verwenden.
- Aus den oben genannten Materialien lassen sich, je nach Können und Näh Ausstattung, weniger schöne bis professionell aussehende Masken nähen – egal ob mit Gummiringen oder

Stoffbändern, etc. zum Befestigen.

- Natürlich handelt es sich dabei um keine klinischen Masken, aber es ist besser, ein selbst gebasteltes Hilfsmittel aufzuhaben, als gar keinen Schutz.
- Das Aussehen der Maske und des Trägers ist nicht wichtig – die Hauptsache ist, wir schützen uns!

Die Maske ersetzt nicht das Abstand-Halten!

- Obwohl Sie keine Symptome haben, können Sie den Virus in sich tragen und andere Menschen anstecken. Die Schutzmasken vermindern das Risiko für andere, sich anzustecken, denn die Barriere hält Tröpfchen zurück, die beim Husten, Niesen und Sprechen in die Umgebung gelangen können.
- Die Maske schützt Sie selbst aber nicht vor einer Ansteckung!
- Wer eine Maske aufhat, fährt sich unbewusst weniger ins Gesicht und verringert so die Gefahr einer Schmierinfektion.
- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und vor dem Absetzen die Hände.
- Die selbstgebastelten Masken müssen, je nach Material, nach jedem Gebrauch gewaschen oder entsorgt werden.

Die Initiative „Maske auf! Ich schütze DICH!“ wurde vom OÖ Zivilschutz im Auftrag des Krisenstabes des Landes OÖ ins Leben gerufen. Infos, Ideen und Nähanleitungen gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/corona.

Dort finden Sie auch nähere Infos zur „Masken-Challenge“ – die lustigsten Masken, kreativsten Bastelideen, aktivsten Nähgruppen, u.v.m.

ARBEITERKAMMER OÖ

Beratung in Sachen Arbeitsrecht

Die Telefone in der Rechtsberatung der Arbeiterkammer OÖ laufen seit Wochen heiß wie noch nie: Pro Tag gehen rund 5.000 Anfragen zu ihren Rechten und Pflichten rund um den Corona-Virus und den Job ein. Die häufigsten Fragen sind:

Muss ich trotz Ausgangsbeschränkung in den Betrieb kommen?

Unaufschiebbare Berufsarbeit wird von der Bundesregierung ausdrücklich als Ausnahme der Ausgangsbeschränkung definiert. Ob eine Berufsarbeit nun aufschiebbar ist oder nicht, obliegt allerdings der Entscheidung des Arbeitgebers. Die AK empfiehlt Home-Office.

Kann im Betrieb Kurzarbeit vereinbart werden?

Ja. Die Sozialpartner haben zur Bewältigung der aktuellen Kri-

se ein besonderes Kurzarbeitsmodell ausverhandelt. Damit ist es möglich, die Arbeitszeit vorübergehend auf bis zu null Stunden zu reduzieren.

Darf oder muss ich Home-Office machen?

Ja, dazu bedarf es einer Vereinbarung zwischen Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die Firma sollte dafür sorgen, dass die nötige Technik zur Verfügung steht.

Welche Sicherheitsvorkehrungen muss der/die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber zu meinem Schutz vor dem Corona-Virus treffen?

Die Betriebe haben eine Fürsorgepflicht für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie müssen zweckmäßige Schutzmaßnahmen treffen, um eine Ansteckung der Beschäf-

tigten möglichst zu vermeiden.

Bekomme ich bei einer Betriebsschließung das Entgelt fortgezahlt?

Wird der Betrieb auf behördliche Anweisung nach dem Epidemiegesetz geschlossen, haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anspruch auf ihr Entgelt nach dem Epidemiegesetz.

Habe ich Anspruch auf Betreuungsfreistellung für meine Kinder, wenn die Schule oder der Kindergarten geschlossen haben?

Ja. Wenn die Schule oder der Kindergarten geschlossen haben und dort (oder auch im privaten Umfeld) keine Betreuungsmöglichkeit gegeben ist, liegt ein Anspruch auf Dienstverhinderung mit Entgeltfortzahlung vor.

Muss ich mir jetzt Urlaub nehmen bzw. kann mein Chef Urlaub anordnen?

Urlaub ist Vereinbarungssache. Wenn die Beschäftigten keinen Urlaub verbrauchen wollen, kann der Arbeitgeber sie nicht einseitig auf Urlaub schicken. Auch hier können Home-Office oder andere Einsatzmöglichkeiten am Arbeitsplatz sowie Kurzarbeit eine Option sein.

 INFO

Alle weiteren Infos und Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Arbeits- und Sozialrecht bzw. zum Konsumentenschutz finden Sie unter ooe.arbeiterkammer.at. Für individuelle Fragen stehen die AK-Rechtsschutz-Hotline 050/6906-1 und der AK-Konsumentenschutz unter 050/6906-2 zur Verfügung.

TIPPS VOM BÖP

Wie Sie häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen

Häusliche Isolation und Quarantäne sind Ausnahmesituationen, welche die meisten Menschen noch nicht erlebt haben. Das kann für Betroffene sehr belastend sein. Der Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) hat einige Tipps zur Selbsthilfe zusammengestellt, die aktuell herausfordernde Zeit gut zu überstehen:

- Halten Sie eine Tagesstruktur ein! Planen Sie auch Bewegung ein!
- Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte über Videotelefonie!
- Besinnen Sie sich auf Ihre Stärken!
- Planen Sie Ihren Tag möglichst genau!
- Konsumieren Sie Medien bewusst und gezielt!

Was tun gegen Ängste und Sorgen?

- Beschränken Sie Ihren Medienkonsum!
- Halten Sie sich von Panikmachern fern und fokussieren Sie auf Positives?
- Nehmen Sie Ihre Gefühle wahr und sprechen Sie darüber!
- Begrenzen Sie das Grübeln!
- Führen Sie einfache Entspannungsübungen durch!

- Denken Sie daran, die Situation wird vorübergehen!

Maßnahmen gegen das Auftreten von Konflikten

- Ermöglichen Sie allen Familienmitgliedern Rückzugsmöglichkeiten.
- Sprechen Sie Ärger an, noch bevor die Situation eskaliert.
- Machen Sie alleine einen Spaziergang um den Häuserblock oder durch den Wald.
- Machen Sie einen täglichen Familien-Mini-Krisenstab: Wie geht es jedem/r Einzelnen, wer braucht was, welche Ideen und Wünsche haben die Einzelnen?
- Seien Sie nachsichtiger als sonst. Es ist durchaus eine Herausforderung für alle Familien.
- Holen Sie sich im Bedarfsfall professionelle Hilfe, zum Beispiel der BÖP-Helpline unter 01 504 8000. Weitere Informationen: www.boep.or.at. Noch mehr Tipps vom BÖP sind auch auf www.leonding.at verfügbar.

Grundsätzlich gilt: Jeder Mensch ist anders, jede/r sollte sich die Empfehlungen übernehmen, die am besten passen.

WOCHENMARKT FINDET STATT

Regionale Speisen und Getränke

Der Wochenmarkt findet seit Mitte März bis auf Widerruf jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr am Stadtplatz, also im Freien, statt. Solange die Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Krise aufrecht sind, stellen nur Standbetreiber mit Grundnahrungsmitteln aus. Das bedeutet, es werden vorübergehend keine Besen oder andere Waren, die nicht dringend notwendig sind, verkauft. Die Stadt hat

dem Wochenmarkt 600 Schutzmasken zur Verfügung gestellt. Außerdem wurden die Stände weiter auseinandergezogen, damit ausreichend Platz ist, den Sicherheitsabstand einzuhalten.

Bitte halten Sie mindestens einen bis zwei Meter Abstand zu anderen Personen. Es ist nicht erlaubt, Speisen oder Getränke an den Ständen zu konsumieren.



Leondings Landwirtinnen und Landwirte verkaufen ihre Waren unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen.

BRAUCHEN SIE HILFE?

Wichtige Kontakte in Krisenzeiten

Sozialberatung im Rathaus Leonding

Telefon: 0732 6878-0

Haben Sie allgemeine Fragen zum Corona-Virus?

Telefon: 0800 555 621 Diese Hotline ist rund um die Uhr besetzt. Mehr Infos gibt es auf der Homepage des Sozialministeriums www.sozialministerium.at und www.ages.at.

Österreichisches Gesundheitstelefon

Wenn Sie befürchten, am Corona-Virus erkrankt zu sein, verlassen Sie auf keinen Fall das Haus. Rufen Sie unter der Nummer 1450 an. Das Österreichische Gesundheitstelefon ist rund um die Uhr besetzt.

Arbeiterkammer OÖ

Telefon: 050 6906-1
ooe.arbeiterkammer.at;
jobundcorona.at

Krisenhilfe Oberösterreich

Telefon: 0732 21-77; Notruf ist rund um die Uhr besetzt.
www.krisenhilfeooe.at

Telefonseelsorge

Telefon: 142; Notruf ist rund um die Uhr besetzt.
www.telefonseelsorge.at

Clearingstelle für Psychotherapie OÖ

Telefon: 0800 202 533
www.pga.at
www.ooelp.at

OÖ Suizidprävention

Telefon: 0810 977 155; Notruf

ist rund um die Uhr besetzt.

Ö3 Kummernummer

Telefon: 116 123; 16 bis 24 Uhr
oe3.orf.at/kummernummer/stories/2712988/

Alkoholberatung Land OÖ:

Beratung per Telefon und E-Mail für Betroffene, Angehörige und Interessierte
Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.
Telefon: 0664 600 72-89563;
Mo, Di, Do, Fr von 8 bis 12 Uhr
E-Mail: alkoholberatung@ooe.gv.at

Bildungsdirektion OÖ

Telefon: 0732 7071 4131



Foto: Shutterstock

Wirtschaftskammer OÖ

Telefon: 05 909 00 43 52

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.leonding.at.

ACHTUNG: Die Polizei warnt vor betrügerischen Anrufen. Vertrauen Sie niemandem Ihre Wertgegenstände oder Bargeld an, geben Sie Ihre Kontodaten nicht weiter!



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

Gemeinderat a.D. Heinrich Schmirl

Träger des Ehrenzeichens der Stadt Leonding

der am Montag, den 16. März 2020, im 83. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Heinrich Schmirl war von 1991 bis 1997 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Leonding. In dieser Zeit war er in verschiedenen Ausschüssen und Verbänden maßgebend vertreten. Für seine besonderen Dienste um Leonding erhielt er im Jahr 2009 das Ehrenzeichen der Stadt.

Wir nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von Heinrich Schmirl. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin



HEUER NOCH KEINE UMGESTALTUNG

Stadtplatz neu muss warten

Im April wäre Baustart gewesen, Ende August hätte das Projekt fertig sein müssen, um die EU-Förderungen für den Mobilitätsknotenpunkt und die Neugestaltung des Stadtplatzes abrufen zu können. Angesichts der Corona-Einschränkungen ein Zeitplan, der nicht zu halten ist. Zudem wäre es auch aufgrund der unsicheren Finanzlage der Gemeinden verantwortungslos jetzt so ein Großprojekt zu starten.

Unter dem Motto „Stadtplatzgestaltung – Platz der Begegnung und Belebung“ fasste der Leondinger Gemeinderat Anfang des Jahres den Beschluss, für eine Neugestaltung des Stadtplatzes. Mit 1. April hätte

der Baustart erfolgen und der Stadtplatz bis Ende August in eine wahre „Piazza“ umgestaltet werden sollen. Nun haben Stadt- und Gemeinderat eine Aufschiebung des Projektes beschlossen. Doch nicht nur der enge Zeitplan ist dafür verantwortlich.

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie und den derzeit nicht abzuschätzenden finanziellen Folgen für Leonding, entschied die Stadtpolitik, das Projekt heuer nicht umzusetzen. „Auch, wenn noch nicht genau feststeht, wie schwer die aktuelle Situation Leonding treffen wird, wissen wir jetzt schon, dass wir mit finanziellen Einbußen rechnen müssen.“

Wir werden einerseits massiv an Kommunalsteuer verlieren, andererseits werden Kosten, die wir selbst nicht in der Hand haben, wie etwa der Krankenanstaltenbeitrag, den uns das Land vorschreibt, in die Höhe schnellen. Ich habe es deshalb als notwendig erachtet, bei diesem Projekt jetzt einmal die Handbremse anzuziehen. Bei der Budgeterstellung für 2021 werden wir genau prüfen, ob wir die Neugestaltung des Stadtplatzes nächstes Jahr angehen können“, so Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek.

„Die Neugestaltung des Stadtplatzes ist zweifelsohne ein Vorhaben, das die Lebensqualität und Attraktivität Leondings weiter steigern wird. Deshalb freut es mich, dass wir uns (größtenteils) einig wa-

ren, dass das Projekt jedenfalls umgesetzt werden soll. Sobald klarer ist, wie es nach Corona weitergeht, werden wir einen Fahrplan für die Umsetzung festlegen und versuchen andere Fördermöglichkeiten zu finden“, ist sich die Stadtpolitik einig.

Geplant sind am neuen Stadtplatz großzügige Grünflächen, ein spielerischer Brunnen für Kinder, eine angenehmere Situation für RadfahrerInnen, eine moderne Beschattung und ein Mobilitätsknotenpunkt, bei dem man sich beispielsweise E-Autos ausleihen wird können. „Wir möchten für die Menschen in Leonding einen zentralen Platz zum Wohlfühlen schaffen, an dem man sich gerne aufhält und bei dem unser Motto Schön hier zu leben, erlebbar wird“, so die Stadtchefin.

ANALYSE MIT BESTER TECHNIK

Zustand der Straßen wird erfasst

Um das Straßennetz in Leonding funktionsfähig und sicher zu erhalten, investiert die Stadt jedes Jahr in umfangreiche Erhaltungs- und auch Sanierungsmaßnahmen. 2015 wurde zum ersten Mal eine Zustandserfassung der Gemeindestraßen gemacht. Da die Daten inzwischen nicht mehr ganz aktuell sind, soll heuer eine neue Analyse

durchgeführt werden.

Dazu nimmt das hochmoderne „eagle eye-Fahrzeug“ die rund 150 Kilometer kommunalen Straßen und Wege mit innovativer Technologie auf. So können die zuständigen Mitarbeiter die Straßenerhaltung im Überblick planen und bei Bedarf jeden Straßenabschnitt direkt am Computer in Augenschein nehmen.

Die Fahrzeuge sind mit speziellen Sensoren ausgestattet, mit deren Hilfe die Straßenflächen während der Befahrung erfasst werden. Zahlreiche Kameras erfassen gleichzeitig den Straßenraum und nehmen die Verkehrsanlagen auf. Die eagle eye-Daten werden ausschließlich für die Dokumentation der Verkehrsinfrastruktur genutzt.



Foto: eagle eye

Dieses top ausgerüstete Fahrzeug wird demnächst den Zustand der Leondinger Straßen erfassen.



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um

KommR Richard Adamitsch,

Unternehmer, Firmengründer und ehem. Landesinnungsmeister,

der am 28. März 2020 im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir danken Richard Adamitsch für sein Engagement in der Stadt Leonding und nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Stadt Leonding

Stadtrat und Gemeinderat

Die Bürgermeisterin



SPIEL UND SPASS

Spielplatz Nussböckstraße wurde erneuert

Vergangenen Herbst starteten die Umbauarbeiten des öffentlichen Spielplatzes in der Nussböckstraße. Während der Planungsphase fanden Workshops mit Kindern und der Nachbarschaft statt, damit ihre Anliegen und Wünsche so gut wie möglich berücksichtigt werden können. Seither wurde gegraben, wurden Spielgeräte aufgestellt, gesät und gemäht.

In den letzten Wochen waren aufgrund der Corona-Krise

alle städtischen Spielplätze geschlossen. Der neue Spielplatz in der Nussböckstraße wird auch erst dann eröffnet, wenn keine gesundheitlichen Bedenken dagegen sprechen. Auf die Kinder warten ein toller Klettergarten, eine lange Rutsche, Schaukeln und vieles mehr.

Bild rechts: Der neue Spielplatz in der Nussböckstraße öffnet seine Pforten, sobald die Spielplätze wieder betreten werden dürfen.



BÜRGERMELDER IST SEHR BELIEBT

Ein Jahr „Schau auf Leonding“

Mitte März 2019 ging der BürgerInnenmelder „Schau auf Leonding“ online. Seither wurden mehr als 320 Meldungen von Leondingerinnen und Leondingern eingebracht. Die Eingaben betrafen unterschiedliche Bereiche von Straßenbeleuchtung, Grünflächen und Spielplätzen bis hin zu Abfallentsorgung und Straßenerhaltung. Viele nutzten die App auch, um der Stadt-

verwaltung mitzuteilen, was ihnen besonders gut gefällt.

Vor Einführung von „Schau auf Leonding“ wurde mit dem Bürgerradar bereits Vorarbeit geleistet. Um die Rückmeldungen aus der Bevölkerung auf eine institutionelle Ebene der Stadt zu heben, wurden verschiedene Plattformen in Österreich evaluiert und schließlich „Schau auf Leonding“ eingeführt. Mit der App

können die Leondingerinnen und Leondinger völlig unkompliziert mit der Stadtverwaltung in Verbindung treten.

Die Meldungen können auf unserer Homepage (Startseite links oben) und direkt auf schau.auf.leonding.at oder mittels App über das Smartphone eingegeben werden. Schauen wir gemeinsam auf Leonding!



Die Stadtgemeinde Leonding trauert um unseren Kollegen

Ing. Gerald Danner

der am Sonntag, den 22. März 2020, im Alter von 56 Jahren nach schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Gerald Danner hat seit dem Jahr 2014 als Pädagoge im Hort Doppl-Hart gearbeitet. Mit großer Freude, Engagement und dem richtigen Gespür kümmerte er sich um die Kinder in unserer Stadt.

Wir danken Gerald Danner für seinen Einsatz und nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von unserem Kollegen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Die Stadt Leonding
 Stadtrat und Gemeinderat
 Die Bürgermeisterin
 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt

UMWELTSCHUTZ IST UNS WICHTIG!

Sparen Sie Papier und erhalten Sie Ihre Post elektronisch!

Seit Februar können Sie Post der Stadt Leonding elektronisch über ein Zustellservice erhalten: Bequem – jederzeit – überall gleiches – kostenlos – unabhängig von Postämtern und Briefkästen und ganz ohne Papier.

Interesse geweckt?

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an e-zustellservice@leonding.at mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse sowie dem Betreff „Ja, ich möchte meine Post der Stadt Leonding elektronisch erhalten.“

Sobald wir Post für Sie haben, werden Sie über diese E-Mail-Adresse von uns benachrichtigt. Sie bekommen einen sofortigen Zugang zu Ihrer Sendung und ein Passwort. Damit holen Sie Ihr Poststück direkt auf Ihren PC. Die ersten elektronischen Dokumente erhalten Sie bei der Vorschreibung der Hausbesitzerabgabe im Zuge der „Dualen Zustellung“, anschließend bauen wir unser Service weiter aus.

Datenschutz ist uns wichtig!

Sofern Sie der elektronischen Zustellung

zustimmen, werden wir Ihre E-Mail-Adresse und Ihre anderen Kontaktdaten in unseren Fachprogrammen mit dem Vermerk „elektronische Zustellung“ bis zu Ihrem Widerruf speichern. Sie können Ihre Zustimmung zur elektronischen Kontaktaufnahme jederzeit formlos widerrufen – etwa durch eine E-Mail. Weitere Informationen zum Datenschutz zur Informationssicherheit finden Sie auf der Homepage unter www.leonding.at/sitelinks-right/datenschutzerklaerung. Ihre Daten werden nicht für Werbezwecke verwendet.



FITNESS-HOTSPOT IN LEONDING

Neuer Showroom für Technogym

Prominente Gäste aus Sport, Wirtschaft und Politik kamen Ende Februar zur Eröffnung des neuen 1.600 Quadratmeter großen Technogym Showrooms der Fitness Company. Mit dem Umbau des Headquarters wurde in Leonding eines der größten Zukunftsprojekte der Fitnessbranche abgeschlossen. Der neue Showroom soll ein wichtiger Service-Knotenpunkt

für Kundinnen und Kunden sein. Ein außergewöhnlicher Treffpunkt, wo sich Expertinnen und Experten aus der Fitnessbranche austauschen und diskutieren können, zum Beispiel bei Workshops oder Seminaren.

Wir gratulieren Geschäftsführer Gottfried Wurpes und seinem Team zur erfolgreichen Neueröffnung und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Foto: Cityfoto

GF Gottfried Wurpes, Siebenkämpferin Verena Preiner und ÖFB Teamchef Franco Foda bei der Eröffnung des Showrooms.

FITNESS UND BEAUTY IN EINEM HAUS

Leondinger eröffnen M.A.N.D.U.

Mit der Eröffnung des M.A.N.D.U. Anfang des Jahres setzten die Leondinger Daniel Rainer und Melanie Gilhofer ihren langgehegten Traum um: Eine Kombination aus Fitness und Beauty unter einem gemeinsamen Dach.

EMS-Training, Elektrische Muskelstimulation und dauerhafte Haarentfernungsmethoden werden im neuen Geschäftslokal in Wegscheid geboten. Als der Gemeindebrief in Druck ging, war das

Center aufgrund von Corona vorübergehend geschlossen.

Wir gratulieren dennoch zur erfolgreichen Neueröffnung und wünschen – sobald wieder geöffnet werden darf – allen Sportbegeisterten viel Vergnügen!



INFO

M.A.N.D.U.

Wegscheider Str. 21, 4060 Leonding, Telefon: 059 890 6163

OBERBAUERGUT

Romantische Hochzeitslocation in Leonding

Im Frühling eröffneten Gabriele und Robert Luger ihren Eventhof in Felling: eine traumhafte Location für Hochzeiten und andere private Feierlichkeiten. Knapp ein- einhalb Jahrhunderte ist der Gutshof bereits im Besitz der Familie, die mit der Landwirtschaft sehr verwurzelt ist. Das lichtdurchflutete Gewölbe des Oberbauerguts geht auf das Jahr 1875 zurück und ist das Herzstück des Hofes. Die traditionellen Gemäuer des Anwesens wurden mit modernen Elementen und technischem Equipment ausgestattet. Der Eventhof bietet viele Möglichkeiten, um jede Feier individuell zu gestalten und unvergesslich zu machen. „Von der romantischen Gartenhochzeit bis

hin zur großen Hochzeitsparty – bei uns ist keine Hochzeit wie die andere“, freut sich Hochzeitsplanerin Gabriele Luger. Wir wünschen der Gastgeberfamilie viel Erfolg und allen Brautpaaren alles Gute!

KONTAKT

Oberbauergut, Familie Luger
Telefon: 06450 911 71 00
E-Mail: info@oberbauergut.at
www.oberbauergut.at

Bild rechts: Familie Luger (nicht am Bild der kleine Josef) freut sich darauf, Brautpaaren einen unvergesslichen Hochzeitstag zu gestalten.



RADLOBBY LEONDING

Ihre persönliche Radroute

Schönes Frühlingswetter lädt viele Menschen zum Radfahren ein. Wer den Weg mit dem Rad zu seinem Ziel nicht kennt, kann die Radlobby Leonding per

E-Mail um Rat fragen und bekommt eine Radroute, die schnell, verkehrsarm und von möglichst wenigen Anstiegen geprägt ist. So steht Erledigungen oder Ausflügen mit dem Rad nichts mehr im Weg.

KONTAKT

Gerhard Prieler, Uwe Baco und
Christoph Daill
Sprecher der Radlobby Leonding
Kontakt: leonding@radlobby.at

Bild rechts: Mit dem Rad durch Leonding auf ebener, autofreier Verbindung wie hier am Radweg zwischen der Pasching- und der Gaumbergstraße.



Foto: Radlobby Leonding

EHRENZEICHEN FÜR GEMEINDERAT HELMUT GRÜNLING

Besondere Verdienste um die Jugend

Für ihre außergewöhnlichen Verdienste und Leistungen zeichnete Landeshauptmann Thomas Stelzer Persönlichkeiten mit dem Ehrenzeichen für Verdienste um die Oö. Jugend aus. Unter den Geehrten war auch der Leondinger Gemeinderat Helmut Grünling, Mitglied des Oö Kameradschaftsbundes.

Helmut Grünling ist Landesdelegiertenconvent der penalen und fachstudentischen

Corporationen OÖ. Er pflegt intensiven Kontakt mit den jungen Mitgliedern seiner Verbindung und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Darüber hinaus ist er auch im Österreichischen Turnerbund Leonding aktiv, wo er den jungen Menschen Freude an der körperlichen Betätigung vermittelt.

Wir gratulieren herzlich zur Auszeichnung!



Foto: Land Oö, Max Mayrhofer

AUSZEICHNUNG FÜR LEONDINGER

Rettungsdienstmedaillen verliehen

Im März erhielten verdiente Persönlichkeiten im Rettungsdienst Verdienstmedaillen des Landes OÖ. **Franz Christian Skall** (linkes Bild) leitet die

Ortsstelle Leonding der Wasserrettung und erhielt für seinen bereits 40 Jahre langen Einsatz im Rettungsdienst die Silberne Verdienstmedaille.

Für 25 Jahre im Wasserrettungsdienst erhielt der Leondinger **Gerhard Schieder** (rechtes Bild) die Bronzene Verdienstmedaille.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Ehrung und ein großes Dankeschön für das jahrzehntelange Engagement!



Fotos: Land OÖ, Max Mayrhofer

HOPSI HOPPER

Bewegungsfreundlicher Kindergarten

Der Kindergarten Richterstraße wurde Anfang März von der ASKÖ OÖ als dreizehnter „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“ in Oberösterreich ausgezeichnet. Das Bewegungsmaskottchen der ASKÖ OÖ Hopsi Hopper motiviert die Jüngsten zur freudvollen gesundheitsfördernden Bewegung, die im Kindergarten Richterstraße besonders großgeschrieben wird. Gemeinsam mit Landesrätin Birgit Gerstorfer und Bürgermeis-

terin Sabine Naderer-Jelinek überraschte Hopsi Hopper die Kinder und überreichte ihnen die Auszeichnung. Herzlichen Glückwunsch!

Bild rechts: 3. Reihe v.l.n.r.: Kindergartenleiterin Jasmin Wolf, Bgm. Sabine Naderer-Jelinek, Hopsi Hopper, LR Birgit Gerstorfer, Bewegungstrainerin Daniela Allmeier. Vorne rechts: Landes-GF Anita Rackaseder (ASKÖ OÖ) und die Kindergartenkinder in der Richterstraße.



Foto: Land OÖ

WOLFGANG W. MAYER AUSGEZEICHNET

Kompositionspreis für Chorleiter

Das Land Oberösterreich verlieh Wolfgang W. Mayer den „Balduin Sulzer Kompositionspreis“. Mayer ist nicht nur Chorleiter der Chorgemeinschaft Leonding, er bildet am Landesmusikschulwerk Chorleiter aus und ist im Präsidium des Chorver-

bandes Oberösterreich vertreten. Auch beim traditionellen Weihnachtssingen und der Serenade am Bauernhof mit der Chorgemeinschaft Leonding waren schon Kompositionen und Arrangements von dem aufstrebenden Komponisten zu bestaunen. Das

Leondinger Publikum sollte sich seine „Ohrwürmer“ beim nächsten Konzert nicht entgehen lassen.

Die Stadt Leonding und die Chorgemeinschaft Leonding gratulieren herzlich zum zweiten Preis mit seinem humorvollen Stück „Ameisen“.



WISSENSWERTES ÜBER BÄUME

Besuch in der VS Doppl

Vor wenigen Monaten mussten im Schulgarten der VS Doppl zwei große und zwei kleine kranke Bäume gefällt werden. Die Schülerinnen und Schüler hatten einige Fragen dazu und luden Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek und Landschaftsgärtnerin Magda-

lena Miesenberger in die Schule ein. In einer Schulstunde Anfang März beantworteten die beiden den Kindern ihre Fragen, informierten sie darüber, wann ein Baum gefällt werden muss und zeigten ihnen, wie ein hohler Baumstamm mit Kernfäule aussieht.



AUSBILDUNG STARTET IM SEPTEMBER

Tagesmutter – Tagesvater

In Linz-Land werden dringend neue Tagesmütter und Tagesväter gesucht, die Freude im Umgang mit Kindern haben und flexibel zu Hause arbeiten möchten. Tageseltern betreuen maximal vier Kinder gleichzeitig im eigenen Haushalt.

Die Aktion Tagesmütter OÖ startet im September wieder mit einer **Ausbildung zur/m fachlich qualifizierten Tagesmutter/-vater** am BFI Linz. Wer diese Ausbildung absolviert, kann nicht nur als Tagesmutter bzw. Tagesvater, sondern auch als Helferin oder

Helfer in oberösterreichischen Kinderbetreuungseinrichtungen tätig sein.



KONTAKT

Aktion Tagesmütter OÖ, Raimundstraße 10, 4020 Linz
Tel.: 0732 60 28 34 80, E-Mail: linz@aktiontagesmuetter.at
www.aktiontagesmuetter.at

AUSGEZEICHNET!

Leondings Meistersingerschulen

Im Februar wurden die **VS Leonding** und die **NMMS Leonding** als OÖ Meistersingerschulen 2019 zertifiziert. Die Verleihung der Urkunden fand durch Bildungsdirektor Alfred Klampfer und Landes-

hauptmann Thomas Stelzer sowie Harald Wurmsdobler, dem Präsidenten des Chorverbands OÖ, im Steinernen Saal des Landhauses in Linz statt.

Wir gratulieren herzlich!



Foto: Land OÖ

FERIENAKTION FINDET STATT

Spaß im Sommer

Die beliebte Kinderferienaktion wird auch heuer wieder stattfinden. Nachdem noch nicht sicher ist, ob Betriebe und Vereine beim Programm mit eingebunden werden können, werden die Aktionen erst kurzfristig bekannt gegeben.

Eines ist jedenfalls fix: Es wird auch heuer keine Langeweile im Sommer aufkommen.

Bild rechts: Auch im Sommer ist für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.



Youngend Seite

Neues Jugendbuch

Die gebürtige Leondingerin Barbara Schinko schreibt seit Jahren erfolgreich Kinder- und Jugendbücher. Für „Schneeflockensommer“ wurde sie mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Im Vorjahr erschien ihr Jugendbuch „Alleycat. Liebe & Rache“ über die 17-jährige Karatekämpferin Rina, die nach dem Tod ihres Bruders ganz ungeplant zur Heldin wird. Das Buch beantwortet diese Fra-

gen jedoch nicht zur Gänze. Kein Wunder, denn „Alleycat“ war von Anfang an als Zweiteiler ausgelegt.

Vor wenigen Wochen erschien der zweite und abschließende Band: „Alleycat. Sehnsucht & Verrat“, das große Finale der fulminanten Action-Romance. Die große zentrale Frage lautet diesmal nicht „Wer ist Alleycat?“, sondern „Wem kann Rina noch vertrauen?“.



Online für die Jugendlichen da!

Solange angesichts der aktuellen Lage die Jugendeinrichtungen geschlossen bleiben müssen, sind die Teams intensiv digital mit den Jugendlichen vernetzt. So gelingt es, eine gute Mischung aus Aufklärung, Unterhaltung und Seelsorge in dieser herausfordernden Zeit aufrecht zu erhalten. Die meisten Jugendlichen sind mit den modernen Techniken bestens vertraut und größtenteils gut erreichbar. Die Kontaktdaten stehen auf www.leonding.at zur Verfügung!

Was ist los im JUZ Plateau?



Es ist zwar erst wenige Monate her, aber fühlt sich an wie vor einer Ewigkeit: Nicht ungern blicken die jugendlichen Gäste auf vergangene Veranstaltungen im JUZ Plateau zurück: Zum Beispiel erinnern sie sich gerne an die Faschings-

party, auf der gemeinsam gelacht, gespielt und Leckerer gegessen wurde.

Oder an den Internationalen Weltfrauentag am 8. März, an dem Ungleichheiten zwischen Mann und Frau aufgezeigt und ein Kinoabend veranstaltet wurde.

Geplant ist heuer noch das traditionelle Fußballturnier, bei dem Jugendliche aus allen Leondinger Jugendeinrichtungen teilnehmen.

Voraussichtlicher Termin: Sa, 20. Juni, 14 Uhr

Lebensmittel für Menschen in Not

Solange das JUZ Plateau geschlossen ist, befindet sich dort vorübergehend eine Sammelstelle für Notfallpakete. Jeden **Dienstag und Freitag von 13 bis 17 Uhr** werden Lebensmittel für eine gemeinsame Aktion mit der Caritas gesammelt.

Wie kann ich aktiv werden?

Menschen in Not mangelt es oftmals schon an einer Grundausstattung an Lebensmitteln. Von Reserven ganz zu schweigen. Lebensmittelgutscheine und Lebensmittelpakete können hier schnell und unbürokratisch helfen, diese Notsituation zu



Einhörner Arneht und Josef Hofmann mit Zivildiene Moritz Gstöttner als Cowboy bei der Faschingsparty.

entschärfen. Gesammelt werden Gutscheine von Lebensmittelgeschäften und länger haltbare Lebensmittel, die an Bedürftige weitergegeben werden können.

Die Gesundheit aller steht bei der Spendensammlung an oberster Stelle. Die Spende darf nur persönlich von Personen abgegeben werden, die nicht zu den Risikogruppen von COVID-19 zählen und völlig gesund sind. Bei der Übergabe wird selbstverständlich auf die Einhaltung sämtlicher Hygienemaßnahmen geachtet.

Eine Kooperation der Caritas für Menschen in Not mit der Katholischen Jugend OÖ – unterstützt von Pfarren und Jugendzentren.

GESUNDHEITSVORTRAG

Zutaten für eine funktionierende Beziehung

Wenn Paare Kinder bekommen, steht ihre gemeinsame Welt erst mal Kopf. Fast alles dreht sich um das Kind und die neue Rolle als Eltern. Da kann es in der Partnerschaft schon mal schwierig werden. Bei ihrem spannenden Vortrag Anfang März im Stadtsaal gab die psychologische Beraterin Kerstin Bamminger Anregungen, wie auch die Partnerschaft in dieser oft schwierigen Phase gut laufen kann. Von der

unaufgeforderten Wertschätzung, der Arbeitsaufteilung, dem gegenseitigen Austausch bis hin zur exklusiven Zeit mit der Partnerin oder dem Partner – all diese Zutaten tragen laut Kerstin Bamminger zu einer funktionierenden Beziehung in der Elternschaft bei.

Bild rechts: Beraterin Kerstin Bamminger und Teamleiter (Soziales und Gesundheit) Christian Forster-Gartlehner.



NEUE PRAXIS

Erste Kassenpsychologische Stelle in Leonding

Anfang Februar eröffnete Elisabeth Morbitzer nach mehr als zehnjähriger diagnostischer, behandlerischer, beraterischer Praxis und ihrer Tätigkeit als Wahlpsychologin eine kassenpsychologische Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Welser Straße.

Elisabeth Morbitzer freut sich auf Patientinnen und Patienten, bei denen der Bedarf

einer klinisch-psychologischen diagnostischen Abklärung und Befundung besteht.

 INFO

Solange aufgrund der Corona-Krise Ausgangsbeschränkungen gelten, ist eine Beratung telefonisch, per Skype und per E-Mail möglich.

 KONTAKT

Mag. Elisabeth Morbitzer
Klinische- und Gesundheitspsychologin

Welser Straße 35
Telefon: 068110 50 23 07

E-Mail: praxis.morbitzer@gmx.at
www.buddy4soul.at

Termine von Montag bis Freitag nach Vereinbarung



PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Neue Praxis in Berg

Sylvia Woschitz, diplomierte Psychologische Beraterin, Lebens- und Sozialberaterin eröffnete ihre Praxis im Frühling im Koppelweg 6a. Ziel ihrer Beratung ist es, mit gezielter und strukturierter Gesprächs-

führung auf Grundlage kommunikationswissenschaftlicher und psychologischer Erkenntnisse das geistige, seelische und soziale Wohlbefinden ihrer Klientinnen und Klienten in Konflikt- und

Krisensituation zu fördern. Ob Einzel-, Paarberatung oder Beratung in Unternehmen – psychologische Beratung hilft belastende und schwierige Situationen zu bewältigen und neue Perspektiven zu finden.


 KONTAKT

Sylvia Woschitz, Koppelweg 6a, Telefon: 0650 23 066 71
E-Mail: s.woschitz@psychologische-beratung-linz.com
www.psychologische-beratung-linz.com

 INFO

Solange aufgrund der Corona-Krise Ausgangsbeschränkungen gelten, ist eine Beratung telefonisch, per Skype und per E-Mail möglich.

MI, 27. UND DO, 28. MAI, 15.30 – 20.30 UHR

Blutspenden im Michaelszentrum

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt herzlich zur Blutspendeaktion am **Mi, 27. und Do, 28. Mai, 15.30 – 20.30 Uhr** im Michaelszentrum ein. Blut spenden können alle gesunden Personen ab 18

Jahre im Abstand von acht Wochen.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspenderinnen und -spender.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach etwa fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten drei bis vier Stunden vor der Blutspende zumindest

eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.



Foto: Österreichisches Rotes Kreuz

☑ KONTAKT

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 190 190 bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

BEREITSCHAFTSDIENST ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ordinationen am Wochenende

An **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** ist jeweils **eine Ordination von 9 – 12 und 17.30 – 18.30 Uhr** geöffnet. An den **Wochentagen** haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte von **14 – 19 Uhr Nachmittagsbereitschaft**.

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den **HÄND** (Hausärztlicher Not-

dienst), der **dringende** Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, soll jedoch die Ordination in Anspruch nehmen, da der **HÄND** (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss. Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141**.



KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt eine Verkehrsfläche im Bereich ostwärts des Technologieringes (ehemalige „Fuxenmutter“) im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 18. Mai 2020 bis einschließlich 16. Juni 2020 findet deshalb am Stadtamt Leonding im Zuge des Verordnungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem. § 11 Abs. 6



STAUDACH

OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadtamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

Sollten aufgrund der Corona-Pandemie die Einschränkungen im Parteienverkehr noch aufrecht sein, wird die Kundmachung an der Amtstafel des Rathauses erfolgen.

☑ KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

16 bis 17.30 Uhr im Raum 139. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5): Mi, 13.5., Mi, 17.6., Mi, 15.7., Mi, 19.8., Mi, 16.9., Mi, 14.10., Mi, 18.11., Mi, 16.12.2020

Rechtsanwältin Maria Kincses: Mo, 25.5., Mo, 29.6.

URSPRÜNGLICH GEPLANT

Findet nur statt, wenn keine Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus dagegen sprechen.

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Vizebürgermeister Karl Rainer gratuliert und überbrachte Leondingerinnen und Leondingern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der Goldenen Hochzeit) die besten

Glückwünsche.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

☑ KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-1291



➤ **Zur Eisernen Hochzeit:
Gisela und Jakob Hoog**



➤ **Zum 101. Geburtstag:
Eva Kellner**



➤ **Zum 99. Geburtstag:
GR a.D. Angela Weidinger**



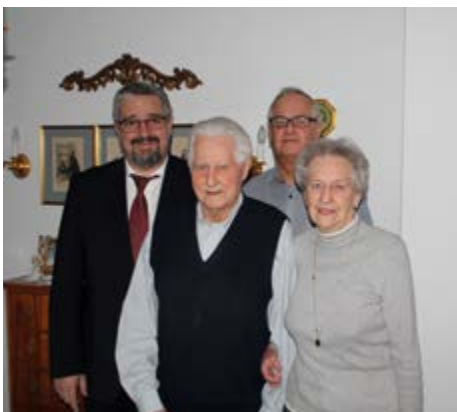
➤ **Zum 95. Geburtstag:
Maria Haas**



➤ **Zum 95. Geburtstag:
Johann Kollmann**



➤ **Zum 95. Geburtstag:
Hertha Radler (im Bild mit
Vbgm. a.D. Andreas Stangl)**



➤ **Zum 90. Geburtstag:
Alois Haas (im Bild mit
Vbgm. a.D. Andreas Stangl)**



➤ **Zum 90. Geburtstag:
Franziska Haider**

➤ OHNE FOTO:

90. Geburtstag: Katharina Volb

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!**

Anmerkung: Seit März haben keine Gratulationen mehr stattgefunden.

BOS AUSTRIA

Digitaler Bündelfunk für Feuerwehren

Der digitale Bündelfunk für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, kurz BOS Austria genannt, wird seit 2019 stufenweise in allen Bezirken Oberösterreichs eingeführt. Nach einer intensiven Schulungs- und Übungsphase sowie der erforderlichen technischen Umrüstung wurden die Freiwilligen Feuerwehren des Pflichtbereichs Leonding Ende Februar auf das neue System umgestellt. Die FF Leonding, FF Hart und FF Rufing wurden unter der Projektkoordination von HBI Andreas Rab

mit insgesamt 55 Handfunkgeräten, 19 Fahrfunkgeräten und drei Florianstationen ausgestattet.

Die Funkgeräte verfügen über eine ausgezeichnete Sprachqualität, eine Notruffunktion mit Ortungsmöglichkeit für die Einsatzkräfte sowie eine abhörsichere Sprach- und Datenübertragung. Der große Vorteil ist, dass die Einsatzorganisationen direkt miteinander in Verbindung treten und somit den Einsatz optimal organisieren können.

Die Kosten in Höhe von 60.000 Euro wurden von der Stadt Leonding vorfinanziert

und werden zum Teil vom Land OÖ gefördert.



FÜR DEN ERNSTFALL GERÜSTET

Katastrophenschutzübung im Rathaus

Vor drei Jahren hat der Gemeinderat einen Katastrophenschutzplan beschlossen, der im Ernstfall eine klar strukturierte Vorgehensweise und Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Einsatzorganisationen vorsieht. Seither gibt es regelmäßige Übungen, bei

denen die Bürgermeisterin, der Stadtdirektor, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Stadtservice und der Freiwilligen Feuerwehren zusammenarbeiten. In der ersten Märzwoche hat eine solche Übung stattgefunden. Übungsthema war „Gebäu-

deeeinsturz nach Explosion“. Dabei wurden der Ablauf der Alarmierungskette, der Aufbau der Infrastruktur und der inneren Organisation des Stabes, das Testen der Einsatztauglichkeit der vorhandenen Einsatzmittel, die Abarbeitung von verschiedenen Szenarien, die

Verwendung und der Betrieb des neuen Digitalfunksystems, die Einbindung eines Einsatzleitfahrzeuges als Kommunikationsdrehscheibe, analoge und digitale Lageführung sowie eine Gesamtlagebesprechung geübt.



Bei der Katastrophenschutzübung wurde gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, der Einsatzorganisationen und des Stadtservice das Verhalten beim Szenario eines eingestürzten Gebäudes geübt.

LEONDINGER WERBEAGENTUR SPENDET BÄUME

20 Bäume gesetzt

Bäume liefern wertvollen Sauerstoff, tragen zu einer sauberen Umwelt bei und sind für uns Menschen unentbehrlich. Deshalb startete die FACTORY punkt Werbeagentur gemeinsam mit der Stadt Leonding eine Initiative und beschenkte ihre Kundinnen und Kunden zu Weihnachten mit einem wachsenden Wert: einem Baum. Wer zuhause keine Möglichkeit hat, den Baum einzusetzen, konnte ihn Ende

Februar im Stadtpark pflanzen.

„Factory hat gezeigt, wie ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk aussehen kann. Die Aktion hat großen Spaß gemacht. Wir haben im Stadtpark etwa 20 Bäume gepflanzt. Dafür bedanke ich mich herzlich bei Jürgen Mayr und seinem Team“, freut sich Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek über die Aktion.



Bgm. Sabine Naderer-Jelinek und GF Jürgen Mayr setzen eine Birke im Stadtpark.

Aktuelle Wassergüteinformation – Güteinformation gemäß Trinkwasserverordnung – TWV II 304/2001, § 6

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert	Richtwert
pH-Wert		7,3 – 7,5	-	≥6,5 und ≤9,5
Gesamthärte	[°dH]	12,3 – 14,3	-	
Karbonathärte	[°dH]	11,8 – 12,0	-	
Calcium	[mg/l]	64,5 – 74,8	-	400
Magnesium	[mg/l]	14,3 – 16,7	-	150
Natrium	[mg/l]	9,1 – 11,7	-	200
Kalium	[mg/l]	2,4 – 2,6	-	50
Nitrat	[mg/l]	10,3 – 12,9	50	-
Chlorid	[mg/l]	17,8 – 21,6	-	200
Sulfat	[mg/l]	20,4 – 22,7	750	250
Pestizide: Summe Pestizide	[µg/l]	Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar	0,5	0,1
Einzelsubstanz	[µg/l]			

Legende: [°dH] Grad Deutscher Härte, [mg/l] Tausendstel Gramm pro Liter, [µg/l] Millionstel Gramm pro Liter

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestelle Paschinger Straße ist bis auf Widerruf zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag: 9 – 18 Uhr

Die Grünschnittsammelstelle in Doppl ist **geschlossen!**

Sobald wieder zu den „Normalzeiten“ geöffnet wird, wird das Datum auf www.leonding.at bekannt gegeben.

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformation im Stadtservice Leonding, Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261.

Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Freiwillige Feuerwehr Leonding/Hart/Rufing über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120	Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0)59 1334136	Rat auf Draht	147
Polizei	133	Telefonseelsorge	142
Rettung	144	Notruf für Gehörlose und-beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Euro-Notruf	112	Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
Wasserrettung	130	OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Gasgebrecchen	128	Bestattung der Stadt Leonding	
Ärztenuotruf	141	Bereitschaftsdienst	+43 (0)650 6365200
ARBÖ	123	Tierrettung Oberösterreich	+43 (0)664 3220404
ÖAMTC	120		



BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonne erfolgt wieder wöchentlich bis einschließlich Kalenderwoche 44/2020.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehleingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, dass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benützer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll

Bioabfälle werden in den Kompostieranlagen zu Kompost und

Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und zum Großteil händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2020

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:

Mo, 8.6., 20.7., 31.8., 12.10., 23.11.

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach:

Di, 9.6., 21.7., 1.9., 13.10., 24.11.

Haag, Hart, St. Isidor:

Mi, 10.6., 22.7., 2.9., 14.10., 25.11.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System,

bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden.

Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:

Nur Verpackungen in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik, wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.

Volumen sparen: PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.

Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden.

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer +43 (0)7229 79 87 0-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Kurz vor Drucklegung dieses Gemeindebriefes öffneten die Altstoffsammelzentren im Bezirk Linz-Land unter strengen Hygienevorschriften. Es wird ersucht, nur dringende Entsorgungen durchzuführen.

Nähere Informationen unter www.umweltprofis.at

Telefon: +43 (0)732 680476

ASZ Paschinger Straße Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 12.30 Uhr

Beim Stadtservice (Wirtschaftshof) Leonding können Altstoffe und Sperrmüll nicht entsorgt werden.

ALTSTOFFSAMMELINSELN

Mehr als 20 Altstoffsammelinseln

In Leonding gibt es mehr als 20 öffentliche Altstoffsammelinseln. Die Behälter für Altpapier, Altglas und Kleidung dürfen nur für die vorgesehenen Altstoffe verwendet werden. Alle anderen Müllablagerungen sind strengstens verboten und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



SO NICHT!
Die Sammelinseln müssen sauber gehalten und die Behälter ordnungsgemäß verwendet werden!

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch erst einen

Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.



MAI

KUVA

44ER GALERIE

**MONIKA PICHLER »AU TEMPS QUI PASSE - DIE ZEIT VERGEHT«
WORKS SINCE 2010**

AUSSTELLUNG 08.05.—14.06.2020

Das Thema Generationen bringt auch den Themenkomplex des Entstehens und Vergehens mit sich. Vergänglichkeit, Tod und Veränderung werden in einer sehr persönlichen Ausstellung von Monika Pichler künstlerisch aufgegriffen und auch mit etwas Humor betrachtet.



KUVA MACHT KULTUR UND PLANT VORAUS.

Im Zeichen der Gesundheit und den gemeinsamen Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19 Virus bieten wir gleich vorsorglich Ersatztermine an. Die aktuellen Informationen sind auf unserer Website www.kuva.at und natürlich auch auf Facebook zu finden.



JULI

VORTRAG | KURT KOTRSCHAL

TURM 9 – STADTMUSEUM

24.07.2020 | 19 UHR

**»WOLF–MENSCH–HUND: EINE UR-
ALTE BEZIEHUNGSGESCHICHTE«**

Bereits vor über 35 000 Jahren kamen Mensch und Wolf zusammen. Was als spirituelle Kooperation beim Jagen begann, führte schließlich zur Dauerpartnerschaft mit Hunden. Tickets: www.kupfticket.at



K. SEIBERT

LEONART | KUNSTFESTIVAL

IM ÖFFENTLICHEN RAUM

ORIGINALTERMIN 03.—11.07.2020

ERSATZTERMIN 21.—29.08.2020

»STILLER BEOBACHTER«

LeonART ist ein Kunstfestival im öffentlichen Raum, das verschiedenste Orte in Leonding mit zeitgenössischer Kunst bespielt. 2020 werden Bäume ins Zentrum gerückt, die zeigen, wie sie als Zeitzeugen vergangener und Boten zukünftiger Tage fungieren und unsere Welt bereichern.

SAGHALLO@KUVA.AT

AUGUST

SOMMERNACHTSKINO

IM TURM 9 – GARTEN

06.—08.08.2020 | 21.15–23 UHR

EINLASS 21 UHR



M. KLEIN

Bei Schlechtwetter im Dachgeschoss
Ausgewählte Filme und alle weiteren Details zu diesem cineastischen Gartenerlebnis sind ab Mitte Mai 2020 auf www.kuva.at.

SEPTEMBER

KUVA KUNSTSYMPOSION

TURM 9 – STADTMUSEUM

25.09.—01.10.2020

KÜNSTLER*INNEN AUFGEPASST!

Ausschreibung läuft bis Juni 2020.

ERÖFFNUNG 02.10. | 19 UHR

AUSSTELLUNG 03.10.2020—28.03.2021

Bis Juni läuft die Ausschreibung zum »KUVA KUNSTSYMPOSION einfach.wohnen.« Die KUVA lädt 8 Künstler*innen ein, 7 Tage lang in den Ausstellungsräumen des Turm 9 – Stadtmuseum Leonding zum



H. PRIMETZHOFFER

Thema »Wohnen« zu arbeiten und anschließend für 6 Monate im Kollektiv ihre Werke auszustellen. Nähere Infos und die detaillierten Ausschreibungsunterlagen sind unter www.kuva.at zu finden.

Im Herbst findet dann die Arbeitswoche für die Künstler*innen statt. Interessierte dürfen sich zu den Museumsöffnungszeiten gerne selbst ein Bild davon machen und das Gespräch mit den Kunstschaaffenden suchen. Das Symposium schließt mit einer Vernissage und mündet damit in die nächste Sonderausstellung.

OKTOBER

KABARETT | HEINZ MARECEK

DOPPL:PUNKT | 10.10.2020 | 20 UHR

»Das ist ein Theater – Begegnungen auf und hinter der Bühne«

L. BECK



WWW.KUVA.AT

TALENTE VOR DEN VORHANG GEHOLT

LMS Leonding stach bei „prima la musica“ hervor

Ende Februar versammelten sich beim Landeswettbewerb „prima la musica“ herausragende Jungmusikerinnen und Jungmusiker. Die Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Leonding gaben bei diesem musikalischen Wettstreit ihr Können in ihren Altersgruppen zum Besten. Und das mit großem Erfolg!

Wir gratulieren:

- **Agnes Nagl**
Kontrabass, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
- **Julia Backfrieder**
- **Teresa Doss**
- **Benedikt Schmidinger**
- **Clara Spitzer**
Green Horns - Kammermusik für Blechbläser, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
- **Josef Brandner**
- **Lea Reisegger**
Gesang, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
- **Ani Frühwirt**
Violine, 1. Preis mit Auszeichnung
- **Sarah Julia Felhofer**
- **Yuna Kathrin Glössl**
Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg
- **Karolin Grasböck**
Viola, Bronze – mit gutem Erfolg
Begleitung mit Bewertung:
- **Lara Pirschl**
mit sehr gutem Erfolg
- **Linah Eisenriegler**, Flöte
- **Anna Hierzer**, Flöte
- **Vera Schmidlechner**, Harfe
ALiVe – Kammermusik für Holzbläser, 1. Preis
- **Andreas Falzberger**
- **Emma Leonhartsberger**
- **Benedikt Schmidinger**
- **Clara Spitzer**
Hornquartett Cornissimo - Kammermusik für Blechbläser, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb



Die Green horns und viele andere Musikerinnen und Musiker der LMS Leonding erzielten beim Wettbewerb beeindruckende Ergebnisse.

- **Anne-Sophie Baehr**, Oboe für Holzbläser, 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb
 - **Clemens Baumkirchner**, Fagott
 - **Matthäus Hauer**, Fagott
 - **Simeon Johannes Körber**, Fagott
 - **Teresa Ploberger**, Oboe
ObFatett – Kammermusik
- Herzlichen Glückwunsch und alles Gute jenen Musikerinnen und Musikern, die beim Bundesbewerb teilnehmen!

LEONART

Kunsthauptfestival im öffentlichen Raum

LeonART ist ein Kunstfestival im öffentlichen Raum in Leonding und lädt ein, mit künstlerischen Projekten gesellschaftspolitisch relevante Themen aufzugreifen und Räume für Diskurse zu öffnen. Mit besonderem Augenmerk auf die Natur wird die leonart 2020 als Green Event umgesetzt. Über 1700 Votinstimmen wurden für die 32 eingereichten Projekte abgegeben.

Die 14 bestplatzierten Ideen werden an drei Zentren (Turm 9-Areal, Michaelipark144er Galerie und Stadtpark) realisiert. 2020 werden

Bäume ins Zentrum gerückt und es wird gezeigt, wie sie als Zeitzeugen vergangener und Boten zukünftiger Tage fungieren und unsere Welt bereichern.

 **INFO**

Ursprünglich geplanter Termin:
Fr, 3. bis Sa, 11. Juli

evt. Ersatztermin wegen Corona:
Fr, 21. bis Sa, 29. August

Nähere Infos: www.kuva.at



Mit Vorbehalt geplante Veranstaltungen

Zur Drucklegung des Gemeindebriefes waren untenstehende Termine (mit Vorbehalt!) bekannt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf unserer Homepage www.leonding.at.

Juli

Fr, 3. Juli / 17 Uhr

ERÖFFNUNG: LEONART

Kunsthospital im öffentlichen Raum
Festivalzentrale im Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^{VA}

Fr, 10. Juli / 20 Uhr

**KLANGPLATZ-KONZERT:
GOLDEN GLITTER BAND**

Stadtplatz
Stadt Leonding

Fr, 17. Juli / 20 Uhr

**KLANGPLATZ-KONZERT:
C.Q.R. – CIDER QUARTER REBELS**

Stadtplatz
Stadt Leonding

Fr, 24. Juli / 19 Uhr

VORTRAG: KURT KOTRSCHAL

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding

KU^{VA}

Fr, 24. Juli / 20 Uhr

**KLANGPLATZ-KONZERT:
MOST UNLIMITED**

Stadtplatz
Stadt Leonding

Fr, 31. Juli / 20 Uhr

**KLANGPLATZ-KONZERT:
AUFDRAHT – AUSTROPOP VOM FEINSTEN**

Stadtplatz
Stadt Leonding

August

Fr, 7. August / 20 Uhr

**KLANGPLATZ-KONZERT:
I DOLCI SIGNORI**

Stadtplatz
Stadt Leonding

Impressionen aus dem Vorjahr

Da aufgrund von Covid-19 heuer viele Veranstaltungen nicht stattfinden können, hier ein paar Erinnerungen an die Konzerte und Feste im Frühjahr und Sommer 2019.

